

**Zeitschrift:** Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung  
**Herausgeber:** Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat  
**Band:** 43 (1967-1968)  
**Heft:** 7  
  
**Rubrik:** Kantonal-Verbände

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Aufklärung im Zivilschutz», «Wie sieht der SUOV die Mitarbeit im Zivilschutz – erste Aufgaben». Dazwischen war eine Besichtigung der Materialausstellung eingeschaltet. Die Referate wurden aufgelockert durch Filmvorführungen, die eindringlich und eindeutig die absolute Notwendigkeit und Wichtigkeit des Zivilschutzes im Rahmen der umfassenden Landesverteidigung im Bilde veranschaulichten.

Gegen Abend des Samstags dislozierten die Kurse nach Sugiez ins dortige Zivilschutz-Ausbildungszentrum, in dem das Programm seinen Fortgang nahm. Es bot sich auch Gelegenheit, die Uebungspiste zu besichtigen. Festgehalten sei, daß uns das Bundesamt für Zivilschutz durch seine hervorragenden Fachreferenten eine umfassende Einführung in die Belange des Zivilschutzes zu bieten vermochte. Für die ausgezeichnete Unterstützung sei dem Bundesamt auch an dieser Stelle gedankt. Jeder Teilnehmer konnte sich überzeugen, daß unseren Mitgliedern hier dankbare Aufgaben gestellt sind: Aufklärung unserer Kameraden und weiterer Kreise, Tätigkeit als Instruktooren, später Einbau von Zivilschutzübungen ins SUOV-Arbeitsprogramm. Die Kursteilnehmer

haben nun die Aufgabe, ihre erworbenen Kenntnisse in ihre Sektionen und Kantonalverbände hinauszutragen und unsere Mitglieder aufzuklären. Dies soll an Vortragsabenden, evtl. in Verbindung mit benachbarten Sektionen und anderen Körperschaften, geschehen. Eine abgegebene, reichhaltige Dokumentation wird diese Aufgabe erleichtern. Zudem stehen das Bundesamt für Zivilschutz und der Schweizerische Bund für Zivilschutz mit weiteren Unterlagen, Abgabe von Filmen usw. zur Verfügung. Diese Aufklärungstätigkeit soll sich in den Winterhalbjahren 1967/68 und 1968/69 abwickeln.

Am 27./28. Januar 1968 findet der 3. Kurs (für den Rest der deutschsprachigen Sektionen) statt. Es ist Pflicht **aller bisher noch nicht vertretenen Kantonalverbände und Sektionen**, hierzu einen Referenten-Anwärter abzuordnen. Wir zählen auf vollständige Anmeldungen im gegebenen Zeitpunkt und auf einen **lückenlosen Aufmarsch**. Sie tun dies nicht für irgend etwas, sondern für die totale Landesverteidigung! Was nützt der militärische Widerstand, wenn die Angehörigen und Daheimgebliebenen schutzlos der Vernichtung ausgeliefert sind?

E. Eberhard, Fw.

**24. Militär-Skiwettkampf in Hinwil  
7. Januar 1968**

**Auszug aus dem Reglement:**

**1. Leistungsanforderungen**

- 1.1 Laufstrecke von 5 bis 7 km Horizontaldistanz mit bis ca. 300 m Höhendifferenz (Aufstieg und Abfahrt)
- 1.2 Mittragen einer Packung
- 1.3 Ueberwinden von natürlichen und künstlichen Hindernissen
- 1.4 Schießen mit Karabiner oder Sturmgewehr
- 1.5 Handgranaten-Werfen

**2. Teilnahmeberechtigung**

- 2.1 Sämtliche Mitglieder des SUOV
- 2.2 Alle übrigen Of., Uof., Gefr. und Soldaten der Armee, des Festungswachtkorps, des Grenzwachtkorps und der Polizei.

**3. Durchführung des Wettkampfes**

- 3.1 Der Lauf wird als Einzel- und Gruppenwettkampf in zwei Kategorien durchgeführt:  
Kat. L: Langlaufski (Ski bis 7.0 cm Breite)  
Kat. T: Tourenski (Ski über 7,0 cm Breite)
- 3.2 Jede Gruppe besteht aus drei Mann
- 3.3 Die drei Wettkämpfer einer Gruppe sind bei der Anmeldung zu bestimmen. Von der gleichen Sektion, Einheit und politischen Gemeinde können mehrere Gruppen den Wettkampf bestreiten.

**4. Einsatz**

- 4.1 Pro gemeldeten Wettkämpfer Fr. 12.50, Mittagessen inbegriffen.
- 4.2 Gruppeneinsatz Fr. 5.– pro Gruppe

**Anmeldungen**

Nur mit den offiziellen Formularen an und erhältlich bei:

Wm. Erich Steiner, Rosenbergstraße 41, 8630 Rüti  
Telephon G (055) 4 52 75  
Telephon P (055) 4 43 33  
bis 23. 12. 1967.

*Die Verlagsgenossenschaft,  
die Redaktion und die Druckerei  
wünschen allen Mitarbeitern,  
Abonnenten, Lesern und Inserenten*

**ein besinnliches Weihnachtsfest  
und ein gutes neues Jahr**

*und danken ihnen für die Treue  
gegenüber dem «Schweizer Soldat».*

**Termine**

**1968**

**Januar**

- 7. Hinwil  
24. Kant. Militär-Skiwettkampf Zürich und Schaffhausen
- 20. Bern  
Presse-Seminar des SUOV
- 27./28. Sugiez  
Zivilschutzkurs des SUOV (Deutsch) III. Kurs

**Februar**

- 4. Axalp  
Militär-Skipatrouillenlauf des UOV Brienz

**März**

- 3. Lichtensteig  
27. Toggenburger Staffetten- und Waffenlauf
- 9./10. Zweisimmen/Lenk  
6. Schweizerischer Winter-Gebirgs-Skilauf des UOV Ober-simmental
- 23./24. Schaffhausen  
3. Schaffhauser Nachtpatrouillenlauf – KOG/UOV

**Juni**

- 7./8. Männedorf  
3. Nachtpatrouillenlauf der UOG Zürichsee rechtes Ufer
- 8./9. Stans  
Delegiertenversammlung des SUOV
- 22./23. Stans  
Jubiläums-KUT des ZUOV und LKUOV